

schön&gut, aber was soll das Kamel im Kreisel?
Simon Enzlers neues Programm heisst
«wedeschegg»..., wie bitte?! Max Lässer, ein
Wortakrobat und ein Beatbox-Virtuose wollen Trost
spenden. Anja Losinger bringt tanzend Holz zum
Klingen und Matthias Eser trommelt dazu. Eveline
Hasler liest, die Exciting Jazz Crew erobert den
Schulhausplatz, Franz Bigler macht Schädlingen
den Garaus, S'cherzo verblüfft erneut, Cornelia
Montani spielt eine junge Träumerin, und Palino
trägt seine Haut zu Markte.

KULTURKREISWÜRENLOS



JAHRESPROGRAMM 2006/2007

Editorial

«Es gibt ein Leben hinter dem Fressbalken. Ich hab's erlebt und genossen», schrieb uns Blues Max nach seinem Auftritt ins Gästebuch. «Zum Glück hed me früehner so härzigi Chile baut – drum gids jetz die intim Bühni in Wüelos. Aber e Bühni eleige nützt ja nid vill, wenn nid e Hampfle vo aktive, kulturell interessierte Mönsche immer es guets Jahresprogramm zäemestelled und en härzligi Atmosphäre verbreitet», notierte Emil Steinberger nach seiner restlos ausverkauften Lesung vor einem Jahr. Natürlich freut uns solch ein Lob eines Künstlers, der die Bühnen der Welt kennen gelernt hat. Dass sich die Auftretenden beim Kulturkreis wohl fühlen, ist uns ein grosses Anliegen, und dafür sorgen meine Kolleginnen und Kollegen in oft nervenaufreibender Kleinarbeit. Unser Gästebuch ist aber auch voller Blumen für Sie, unser – ich zitiere – «begeisterndes», «wunderbares» und «liebenswertes» Publikum. Ist der Abend umsichtig vorbereitet, klappt der Ablauf und füllt ein grosses und waches Publikum den Saal, dann laufen Künstlerinnen und Künstler, Referentinnen und Referenten regelmässig zur Hochform auf. Und der Anlass wird

zum unvergesslichen Erlebnis für alle. Auch bei den Veranstaltungen, zu denen wir Sie mit diesem Programmheft herzlich einladen, wird dies nicht anders sein. Denn ich weiss: Auf alle ist Verlass. Auf meine Teamkolleginnen und -kollegen, auf die auftretenden Gäste und natürlich auf Sie, unser Publikum von nah und fern.

Peter Früh, Präsident Kulturkreis

DAS KULTURKREIS-TEAM

Richard Benzoni (Illustration Gästebuch)

Desirée Eberle

Yvonne Ernst

Peter Früh (Präsident)

Margret Haefeli

Gaby Kunz

Hans Ueli Reber (Vertreter Gemeinderat)

Lucia Unternährer

Karl Wiederkehr (Vizepräsident)

Roman Würsch

IMPRESSUM

Herausgeber Kulturkreis Würenlos

Redaktion Peter Früh

Gestaltung René von Grünig, Aarau

Druck Brader Druck, Schlieren

Exciting Jazz Crew

Mittwoch, 23. August 2006, 20.00 Uhr
Schulhausplatz
(bei schlechtem Wetter: Alte Kirche
Eintritt frei, Kollekte
Barbetrieb ab 19.30 Uhr

Ein Platzkonzert der besonderen Art. Nicht weniger als 19 Jazzerinnen und Jazzer sorgen für einen fetzigen Auftakt zur Würenloser Kultursaison. Die Badener Maske, die üblicherweise die Saisonpremiere des Kulturkreises bestreitet, pausiert dieses Jahr. Doch für absolut ebenbürtigen Ersatz und obendrein für beschwingte Stimmung ist gesorgt: Die Exciting Jazz Crew, die Aargauer Big-Band par excellence, gibt sich die Ehre. Ihr Repertoire umfasst Stücke von den vierziger Jahren bis heute. Die Band hat mehrere Tonträger veröffentlicht und sich immer wieder durch die Zusammenarbeit mit internationalen Jazzgrößen inspirieren lassen.

REAL HOT JAZZ



Gegründet wurde die Exciting Jazz Crew 1972 von Heiner Hurni, der als Saxophonist immer noch dabei ist. Heutiger musikalischer Leiter ist der Posaunist Kaspar Litschig.

Freitag, 15. September 2006, 20.15 Uhr
Alte Kirche
Eintritt frei, Kollekte



FORSCHER AUS WÜRENLOS

Dipl. Ing. Agronom ETH, Dr. Franz Bigler befasst sich seit 30 Jahren mit biologischem Pflanzenschutz. Er ist Leiter der Gruppe Biosicherheit und Ökotoxikologie an der Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau (Agroscope) Zürich-Reckenholz und Präsident der Internationalen Organisation für Biologischen Pflanzenschutz.

Wir nützen den Feind unseres Feindes

Der Würenloser Forscher Franz Bigler zeigt in einem Referat und mit spannenden Filmsequenzen, wie im Pflanzenbau Schädlinge, Krankheiten und Unkräuter auf natürliche Weise bekämpft werden können.

Seit der Mensch Landwirtschaft betreibt, sind seine Ernten von Schädlingen und Krankheiten bedroht. Der chemische Pflanzenschutz hat zwar viele Erfolge zu verzeichnen, doch ist er auch mit Nachteilen verbunden. Die als biologische Bekämpfung bezeichnete gezielte Förderung natürlicher Feinde von Schädlingen, Krankheiten und Unkräutern – Motto: «Wir nützen den Feind unseres Feindes» – hat eine lange Tradition und wird heute mit modernsten Methoden betrieben.

Filmsequenzen mit ungewöhnlichen Makroaufnahmen ergänzen und illustrieren die lebendigen Schilderungen dieser Würenloser Forscherpersönlichkeit .

Masken, Figuren, Possen mit Palino

Samstag, 7. Oktober 2006
Marktgasse und Schulareal
Eintritt frei

Der Badener Schauspieler und Artist zeigt Kostproben seines Könnens: Ein Vergnügen für Jung und Alt.

Der Kulturkreis sucht die Nähe zum Publikum und ist an der Gewerbeschau und am Dorfmarkt präsent. Palino zeigt mehrmals ein rund viertelstündiges Kurzprogramm. Er schlüpft in verschiedene Rollen und hält dem Publikum den Spiegel vor. Heranspaziert!
11.30 und 13 Uhr Marktgasse (Coop),
12.15 und 13.45 Uhr Schulareal.

KULTUR AN DER GEWERBESCHAU



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

Raiffeisenbank Würenlos
Schulstrasse 4, 5436 Würenlos

Telefon 056 436 70 20
www.raiffeisen.ch/wuerenlos

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Freitag, 20. Oktober 2006, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt Fr. 25.-/10.- Jugendl. u. Legi
Nur Abendkasse ab 19.45 Uhr

Simon Libsig (Bild rechts),
Ennetbaden, Sieger grosser
Poetry Slams (Wettbewerbe,
wo Poeten kurze, prägnante
Texte vortragen und das
Publikum den Sieger wählt).
Max Lässer (M.), Ennet-
baden, Gitarrist, musikali-
scher Brückenbauer, Auftritte
mit Andreas Vollenweider,
Stephan Eicher, Hubert von
Goisern, Gotthard u.v.a.
Daniel Hildebrand (l.),
St. Gallen, Gewinner intern.
Mundharmonika-Wettbe-
werbe, Beatbox-Künstler
(Schlagzeug-Imitation mit
der Stimme).

Libsig, Lässer, Hildebrand

Max Lässer, der Gitarrenkünstler von
Weltruf, trifft auf den Sprachakrobaten
Simon Libsig und den Mundharmoni-
ka-Virtuosen Daniel Hildebrand, der
mit seiner Stimme auch ein ganzes
Schlagzeug ersetzen kann.

«Trostmaterial» heisst ihr Programm über
Alltags-Qualen. Darin findet eine Feuer-
werksrakete mit Burn-out-Syndrom
ebenso Platz, wie der ewige Student, der
eigentlich ein Held sein möchte, oder das
kleine Mädchen, das Nachbars Katze
verhört. – Das sind Texte zum Tanzen, das
ist Musik zum Nachdenken. Trost-Mate-
rial in Zeiten sozialer Kälte. Libsigs Texte
sind eine Mischung aus Wortakrobatik,
sinnlicher Poesie und unterhaltsamer
Comedy. Lässer und Hildebrand spielen
den Soundtrack dazu, mischen Ländler
mit Hip-Hop-Beats, mal rocken sie, mal
klingen sie leise. Das ist Ohrenkino.

LITERARISCH-MUSIKALISCHES ENTERTAINMENT



Pauline

Freitag, 17. November 2006, 20.15 Uhr

Alte Kirche Würenlos

Eintritt 25.-/10.- (Jugendl./Legi)

Nur Abendkasse ab 19.45 Uhr

Ein Erzählspiel mit Musik und Gesang,
das unter die Haut geht und berührt.

Von und mit Cornelia Montani.

«Pauline» ist das wundersame Schicksal einer jungen Frau, der es gelingt, allen widerlichen Umständen zum Trotz glücklich zu werden. Sie wächst in einem problemvollen Umfeld auf, vermisst Geborgenheit und Zuwendung. Verluste und Enttäuschungen prägen ihr Leben. Die Gefahr ist gross, dass sie an den Problemen zerbricht oder auf



Foto Georg Anderhub



DIE GESCHICHTE EINER JUNGEN FRAU

eine schiefe Bahn gerät. Sie aber will leben, will glücklich sein. Also schafft sie sich ihre eigene innere Welt. Pauline träumt...

Cornelia Montani spricht als Erzählerin direkt zum Publikum, spontan, unkompliziert und deshalb auch in Mundart. Immer wieder schlüpft sie blitzschnell in die Rolle der Pauline und der anderen Figuren, spielt Teile der Geschichte vor. Die Künstlerin hat vor einigen Jahren beim Kulturkreis als Teil des Tandems «Tinta blu» mit dem Stück «Cod bai Friends» einen grossen Erfolg gefeiert. Ihr jetziges Solostück realisiert sie als Co-Produktion mit dem ThiK, Theater im Kornhaus, Baden. Regie: Annette Windlin. Lieder: Res Wepfer.

Agenda

Agenda

Freitag, 26. Januar 2007, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt frei, Kollekte



Quartet S'cherzo

Vier Jahre nach seinem ersten Auftritt in Würenlos gastiert das russische Quartett erneut beim Kulturkreis. «Von Rossini bis Schostakowitsch» heisst das neue Programm.

Klassische Musik, virtuos gespielt auf russischen Volksinstrumenten, das ist das Markenzeichen von S'cherzo. Mit ihrem Musizieren auf höchstem Niveau, ihrem Charme und der witzigen Moderation des Programms gewinnen die Vier aus Russland die Herzen des Publikums im Nu. Kein Wunder, ist die Zahl der S'cherzo-Fans nicht nur in Würenlos, sondern in der ganzen Schweiz riesig. Im ersten Teil des Konzerts lassen Svetlana Stolyarova, Sergey Mushtakoff, Andrey Tatarinets und der neu dazu gestossene Alexey Lavrentyev Werke russischer Komponisten (Schostakowitsch, Borodin, Tschaikowsky u. a.) erklingen. Im zweiten Teil folgen Werke von Komponisten wie Piazzolla und Rossini. Von den wenigsten für Symphonieorchester geschriebenen Stücke existierten Arrangements für die instrumentelle Besetzung von S'cherzo. Folglich mussten die Werke erst umgeschrieben werden. Teilweise hatten die Musiker gar neue Spieltechniken zu entwickeln.

SimonENZLER: «wedeschegg»

SimonENZLER, der listige Kabarettist aus dem Appenzellerland, macht den Alltag zur Satire.

ENZLER vereint melodiose Sprache und rezenten Witz zu einem Ohrenschaus. Spätestens mit seinen täglichen TV-Auftritten während der letzten Winterolympiade ist der Appenzeller einem breiten Publikum zum Begriff geworden. In seinen früheren Bühnenprogrammen gab es viel zu erfahren über die Niederungen des eidgenössischen Alltags. ENZLERs An- und Einsichten gaben Aufschluss über unsere Befindlichkeiten und Selbstverständnisse. Regelmässig wandelten sich eben diese Selbstverständnisse zur Selbstgerechtigkeit. Das macht den Alltag zur Satire. In «wedeschegg» lässt ENZLER den Blick durch seine «kleine» Welt schweifen, natürlich mit der Absicht, auch die grossen Zusammenhänge zu erklären. Fragen, die sich unserem angenehmen Leben unvermittelt in den Weg stellen, werden mit dem beantwortet, was uns am nächsten liegt – mit der Überzeugung, dass es auf alles eine Antwort gibt. Man muss sie nur formulieren, dann stimmt sie auch! Ond we's jetzt all no nüd globt, de mos hald emol cho gi luege! Am Bass: Daniel Ziegler.

Mittwoch, 28. Februar 2007, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt: Fr. 30.-/20.- (Legi, Gönner)
Vorverkauf benützen!

*Vorverkauf ab Do, 1. Februar
bei Aebischer Raumgestaltung,
Landstrasse 82, Würenlos
(Di bis Fr 9 - 11.30, 14 - 18.30,
Sa 9 - 12). Tel./Fax 056 424 13 06*

REZENTER APPENZELLER



Freitag, 16. März 2007, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt Fr. 25.-/10.- (Jugendl./Legi)
Nur Abendkasse ab 19.45 Uhr

The Five Elements

Ania Losinger und Matthias Eser verbinden Musik und Bewegung zu einem faszinierenden Klanggebäude. Mit dem Xala, ihrem Bodensxylophon, nimmt Ania Losinger einen akustischen Klangkörper unter die Füße und vereint Musik und Tanz in einer Person. Und Matthias Eser schafft mit

Ania Losinger, Rhythmikerin und Tänzerin aus Bern, gehörte dem Nationalkader der Rhythmischen Sportgymnastik an, war Tänzerin bei «Flamencos en route» und bestreitet mit dem Xala Gastspiele im In- und Ausland.

Matthias Eser, studierte nach der Matur in Baden klassisches Schlagzeug am Konservatorium Zürich. Orchestermusiker (u.a. Tonhalle und Opernhaus Zürich), Kammermusiker und Solist. Konzerte in Europa, Asien und Südamerika.



PACKENDES ERLEBNIS VON KLANG UND RHYTHMUS

dem Marimba, dem xylophonartigen Schlaginstrument afrikanischen Ursprungs und weiteren Rhythmusinstrumenten ein klangliches Universum. Zwei Künstler, die sich ideal ergänzen. Grundlage der Komposition ist der Zyklus der fünf Elemente (Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser), der in der chinesischen Medizin und Naturphilosophie von Bedeutung ist.

Das Kamel im Kreisel

Mittwoch, 18. April 2007, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt: Fr. 25.-/15.- (Legi)
Nur Abendkasse ab 19.45 Uhr

Ein Feuerwerk an Fantasie, Wortwitz, Poesie, Liedern und Satire, von und mit schön&gut.

Grosshöchstetten im Festtaumel: Der neue Verkehrskreisel wird eingeweiht. In der Kreiselmitte steht – ein Kamel. Das ganze Dorf ist da, lauscht den Ansprachen, bewundert die Kreiselkunst. Auch Schön. Georg Schön, Metzgersohn, nie gross aus Grosshöchstetten raus gekommen. Und Gut. Katharina Gut, Matrosentochter aus Hamburg. Sie erzählen sich aus ihrem Leben, sinnieren über die Ehe und die Geschlechter im Allgemeinen und das Schweizer Mittelland im Speziellen. Doch wie kam das Kamel in den Kreisel?

GEISTREICH-WITZIGES KABARETT



schön&gut» – Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter – stehen für poetisches und politisches Kabarett, für die Liebe zum Wortspiel, zur Musik, zur präzisen Sprache, zum geistreichen Witz, zum satirischen Stachel. Über 150 Mal spielten sie ihr erstes Bühnenprogramm «Eine Liebesgeschichte», die wunderbaren Episoden aus dem Leben von Katharina Gut und Georg Schön, 2004 ausgezeichnet mit dem «Salzburger Stier».

Freitag, 4. Mai 2007, 20.15 Uhr
Galerie Alte Mühle Würenlos
Mühlegasse 15 (P bei Post u. Coop)
Eintritt frei, Kollekte

*Eveline Hasler wurde in
Glarus geboren, studierte
Psychologie und Geschichte
in Fribourg und Paris.
Heute lebt sie im Tessin.*

EINE GROSSE AUTORIN ZU GAST



Eveline Hasler: Lesung

**Mit Eveline Hasler gibt einmal mehr
eine grosse Persönlichkeit der
Schweizer Gegenwartsliteratur
Einblick in ihr Schaffen.**

Eveline Hasler gilt als eine der wichtigsten Schriftstellerinnen der Schweiz und wurde für ihr Werk vielfach ausgezeichnet. Ihr in zwölf Sprachen übersetztes Werk umfasst historische Romane, Lyrik, Prosastücke, Kinder- und Jugendbücher sowie Radio- und Zeitschriftenbeiträge. Bekannte Romantitel sind etwa «Der Zeitreisende» (über Henri Dunant), «Die Wachsfügel Frau» (über Emily Kempin-Spyri), «Anna Göldin – Die letzte Hexe», «Die Vogelmacherin. Die Geschichte der Hexenkinder», «Der Riese im Baum» sowie «Tells Tochter. Julie Bondeli und die Zeit der Freiheit». Aus den letzten drei Werken wird

Eveline Hasler an diesem Abend lesen – Arbeitstitel: **Weiber, Frauen, Damen.** Ein Programm auch für Männer!

Foto: Ebba Dangschat

Neues aus dem Kulturkreis

Nach zehnjährigem Mitwirken ist **Maja Wanner** aus dem Arbeitsteam ausgeschieden. Die hohe Belastung als Grossrätin und als Präsidentin der Kommission für Bildung, Kultur und Sport verunmöglichten ihr leider eine weitere Mitarbeit. Dank profunder Kenntnis der aargauischen Kulturszene und einem dichten Beziehungsnetz, aber auch mit vielen Anregungen hat sie unsere Programme stark mitgeprägt. Noch länger, seit 1988, hat **Christian Rothenbühler** dem Arbeitsteam angehört. Er war ein wichtiges Bindeglied zur Schule Würenlos und hat als äusserst zuverlässiger Mitarbeiter vor allem natur- und erdkundliche Veranstaltungen angeregt und organisiert sowie das alljährliche Gastspiel der Badener Maske betreut. Über seine Besteigungen des Kilimandscharo hat er selbst einen Diavortrag gehalten. Glücklicherweise hat der Kulturkreis die entstandenen Lücken mit zwei Vertreterinnen einer jüngeren Generation füllen können. **Desirée Eberle** und **Yvonne Ernst** sind in Würenlos aufgewachsen. Beide waren auch in der Jugendarbeit (Jubla) engagiert und haben deshalb auch Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen.

Rückblick

An 10 (Vorjahr 9) Veranstaltungen zählten wir 1330 (950) BesucherInnen.

- Badener Maske: «Der schwarze Hecht»
- Anita Pfau/Pius Morger: «Assonanzen»
- Emil Steinberger: «Kabarettistische Lesung»
- Trio Festivo: «Transito con brio»
- Diverse Referenten: «Verliert Würenlos sein Gesicht?»
- The Sparkling Diamonds: «Swing Night»
- F-Art (Andreas Muntwyler/Ulla Tikka): «Harjahti»
- Peter Müdespacher: «Steinreiches Würenlos»
- Nachwuchsinterpreten mit der Band Mave: «Get on stage!»

Eine weitere Veranstaltung wurde zusammen mit der Stiftung Mühle Otelfingen durchgeführt: «L'histoire du soldat» (von Strawinsky und Ramuz) als Freilichtaufführung.

WERDEN SIE GÖNNER/-IN

Diesem Jahresprogramm liegt wiederum ein Einzahlungsschein bei. Mit Ihrem freiwilligen Beitrag können wir unser Programm noch attraktiver gestalten. Als Gönner erhalten Sie ermässigten Eintritt bei ausgewählten Veranstaltungen (diesmal Gastspiel von Simon Enzler).

Kulturkreis
PLUS

KONTAKT

Haben Sie Lob, Kritik, Programmvor schläge? Möchten Sie im Kulturkreis mitarbeiten oder mit ihm zusammen ein kulturelles Projekt realisieren?

Kontaktieren Sie uns.

info@kulturwuerenlos.ch

oder Peter Früh, Feldstrasse 31 B,
5436 Würenlos, Tel. 056 424 30 64.

DER KULTURKREIS IM INTERNET

Unter www.kulturwuerenlos.ch finden Sie unser Programm, weitere Infos und Links. Zudem sind wir am Internet-Portal www.kultur-zueri-unterland.ch beteiligt, wo elf Partnerorganisationen über ihre Veranstaltungen informieren.

VIelfÄLTIGE UNTERSTÜTZUNG

Die Einwohner- und die Ortsbürger- gemeinde Würenlos unterstützen den Kulturkreis mit namhaften finanziellen Beiträgen. Die katholische und die reformierte Kirchgemeinde sowie Trudi und Niklaus Sekinger stellen uns Räume zur Verfügung. Firmen und Einzelpersonen unterstützen uns immer wieder mit Naturalleistungen. Besonderer Dank diesmal an Aebischer Raumgestaltung, Adrian Markwalder, Emma Kunz Zentrum, alle Würenlos, Spörri Veranstaltungstechnik, Baden, und Brader Druck GmbH, Schlieren, für ihr Entgegenkommen in der letzten Saison. Im aktuellen Programm (wie schon im vergangenen) subventioniert die aargauische Kulturstiftung Pro Argovia eine Vorstellung.

UNSERE SPONSORIN

Zur Verbreiterung seiner finanziellen Basis setzt der Kulturkreis neu auch auf eigentliches Sponsoring. Er freut sich sehr über eine zweijährige Zusammen- arbeit mit der Raiffeisenbank Würenlos als exklusive Sponsoring-Partnerin.

RAIFFEISEN

KULTURKREIS WÜRENLOS

Agenda 2006/2007

August

EXCITING JAZZ CREW

Openair-Konzert mit der Big Band aus dem Aargau

Mittwoch, 23. August 2006, 20 Uhr, Schulhausplatz
(bei schlechtem Wetter: Alte Kirche)

Januar

VON ROSSINI BIS SCHOSTAKOWITSCH

Quartet S'cherzo aus Russland

Freitag, 26. Januar 2007, 20.15 Uhr, Alte Kirche

September

WIR NÜTZEN DEN FEIND UNSERES FEINDES

Franz Bigler (Würenlos) über biologischen

Pflanzenschutz

Freitag, 15. September 2006, 20.15 Uhr, Alte Kirche

Februar

WEDESCHEGG

Kabarett-Abend mit Simon Enzler

Mittwoch, 28. Februar 2007, 20.15 Uhr, Alte Kirche

Vorverkauf ab 1. Februar

Oktober

MASKEN, FIGUREN, POSSEN MIT PALINO

Der Kulturkreis an der Gewerbeschau und am Dorfmarkt

Samstag, 7. Oktober 2006, 11.30 bis 14 Uhr

LIBSIG, LÄSSER, HILDEBRAND

Poetry & Sound mit Simon Libsig, Max Lässer und

Daniel Hildebrand

Freitag, 20. Oktober 2006, 20.15 Uhr, Alte Kirche

März

THE FIVE ELEMENTS

Konzert mit Ania Losinger und Matthias Eser

Freitag, 16. März 2007, 20.15 Uhr, Alte Kirche

November

PAULINE

Erzählstück von und mit Cornelia Montani

Freitag, 17. November 2006, 20.15 Uhr, Alte Kirche

April

DAS KAMEL IM KREISEL

Kabarett schön&gut

Mittwoch, 18. April 2007, 20.15 Uhr, Alte Kirche

Dezember

Der Kulturkreis verzichtet auf eigene Veranstaltungen in dieser Zeit mit übervoller Kultur-Agenda. Gönnen Sie sich doch etwas Ruhe und Besinnung in der Vorweihnachtshektik und besuchen Sie eine der vielen musikalischen oder sonstigen Adventsveranstaltungen im Dorf und seiner näheren Umgebung.

Mai

EVELINE HASLER

Lesung mit der bekannten Autorin

Freitag, 4. Mai 2007, 20.15 Uhr, Galerie alte Mühle